

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	484
		<b>TOP:</b>	4
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	95/2020
		<b>GZ:</b>	SWU
<b>Sitzungstermin:</b>	08.12.2020		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Pätzold		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Herr Krasovskij / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Stuttgart-West Rahmenkonzept zum Schul- und Tankstellen-Areal Schwab-/Bebel-/Bismarckstraße</b>		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik vom 01.12.2020, öffentl., Nr. 474

Ergebnis: Einbringung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 13.11.2020, GRDRs 95/2020, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem Rahmenkonzept zum Schul- und Tankstellen-Areal Schwab-/Bebel-/Bismarckstraße mit Neuordnung von schulischen Bereichen und Umnutzung des Tankstellengrundstücks wird zugestimmt.
2. Von den beabsichtigten weiteren Schritten der Projektentwicklung wird Kenntnis genommen.
3. Von der Absicht, einen städtebaulichen Planungswettbewerb für das gesamte Areal durchzuführen, wird Kenntnis genommen.

Im Zusammenhang mit der Vorlage plädiert StR Rockenbauch (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) einmal mehr für einen Rückbau von Stellplätzen im öffentlichen Raum – insbesondere auch dann, wenn bei Bauvorhaben Parkplätze in Tiefgaragen realisiert würden –, um den Bürgerinnen und Bürgern mehr Lebensqualität zu ermöglichen.

Darauf eingehend spricht sich StR Kotz (CDU) für eine Bedarfserhebung aus, um in Gebieten im Rahmen des Parkraummanagements die Anzahl der vorhandenen Stellplätze dem vor Ort herrschenden Parkdruck gegenüberzustellen.

Seitens Herrn Holch (ASW) und BM Pätzold wird versichert, dass der ruhende Verkehr bei der weiteren Projektentwicklung auch im Zusammenhang mit den Themen Verlagerung von Stellplätzen in Tiefgaragen und öffentlicher Raum weiter im Blick behalten werde. Herr Holch merkt ferner an, dass bei den Planungen zur Umgestaltung des Bismarckplatzes derzeit noch alle Stellplätze im öffentlichen Raum erhalten bleiben sollen. Aber die Planung sei so ausgerichtet, dass sie abgebaut werden könnten, wenn entsprechende Kompensationsmöglichkeiten sich ergeben würden.

Auf Wunsch von StR Ozasek (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) wird über die Beschlussantragsziffer 1 einzeln abgestimmt.

BM Pätzold stellt zur Beschlussantragsziffer 1 mehrheitliche Beschlussfassung bei 1 Nein-Stimme fest. Die Ziffern 2 und 3 werden einstimmig beschlossen.

Zur Beurkundung

Krasovskij / fr

## Verteiler:

- I. Referat SWU  
zur Weiterbehandlung  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)  
Baurechtsamt (2)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. OB/82
  3. Referat SOS  
Amt für öffentliche Ordnung
  4. Referat JB  
Schulverwaltungsamt (2)
  5. Referat T  
Tiefbauamt (2)
  6. BV West
  7. Stadtkämmerei (2)
  8. Rechnungsprüfungsamt
  9. L/OB-K
  10. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS